

## **Deutscher LandFrauentag in Erfurt –**

### **Vechelder LandFrauen waren dabei!**

Bei einer Dreitagesfahrt anlässlich des Deutschen LandFrauentages in Erfurt konnte die Delegation aus Vechelde viele bleibende Eindrücke sammeln.

Am Anreisetag besuchten sie in Bad Langensalza den Japanischen Garten und genossen beim Gang über den Baumwipfelpfad im Nationalpark Hainich den Ausblick über den gesamten Hainich.

Am zweiten Tag lernten die Landfrauen bei einer Stadtführung Erfurt kennen, die Thüringer Landeshauptstadt. Beeindruckend ist der Domberg mit gleich zwei großen Kirchen, dem Dom und der Severikirche. Bei dem Stadtrundgang wurden viele liebevoll renovierte Jugendstilhäuser sowie Renaissance- und Fachwerkbauten im Bauhausstil bewundert. Die Krämerbrücke schließlich ist eine mit Häusern überbaute Brücke über die Gera, die einzige bewohnte Brücke nördlich der Alpen.

Die Vechelder waren aber nicht allein: gefühlt alle 20 Meter sah man Landfrauen-Gruppen aus ganz Deutschland – die Stadtführer hatten gut zu tun!

Der Landfrauentag fand dann von 11 Uhr bis 18.30 Uhr im Messezentrum statt. Dort gab es auch eine Verkaufs- und Informationsmesse von Landfrauen sowie regionalen und bundesweiten Anbietern. Ab 13.30 Uhr strömten 5000 Landfrauen aus ganz Deutschland in die große Messehalle. Zwei Rednerinnen waren besonders beeindruckend. Als erster Bundeskanzler überhaupt in der langen Geschichte der Landfrauen besuchte Frau Doktor Angela Merkel den LandFrauentag. Sie würdigte die Stärke und das ehrenamtliche Wirken eines der größten Frauenverbände des Landes und ermutigte die LandFrauen, ihre politischen Forderungen scharf zu formulieren und laut zu sein, weil sonst sowieso niemand hinhören würde.

Die seit ihrer Geburt erblindete Verena Bentele, ehemalige Paralympics-Spitzensportlerin und heutige Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen hielt den eindrucksvollsten Vortrag des Tages und erläuterte ihre persönliche Sicht zum Thema „Verantwortung“. Die Landfrauen verabschiedeten sie mit lang anhaltendem donnerndem Applaus.

Während der Rückreise am dritten Tag gab es noch eine geführte Grottentour durch das Schaubergwerk Feengrotten in Saalfeld. In Bad Blankenburg wurde das Friedrich-Fröbel-Museum besucht und gegen Abend schließlich die „Ziegenalm Sophienhof“ im Harz.